Generalproben mittelmäßig

München im Kopf schon beim Halbfinale – schwaches Spiel gegen starke Friedberger

Auch letztes Wochenende hieß es für die Wasserballer aus München wieder "ab ins Wasser!". Das erste Freidbadspiel im heimischen Dantebad bestritten sie gegen den WV Darmstadt 70 und siegten souverän mit 15:4 trotz einiger mehr oder wenig kleinen Patzer. Auf dem langen Feld zeigten die Münchner aber, dass sie auch auf 30 Meter spielen können. Das Aufbauspiel lief gut, aber beim Abschluss ließ man den Gästekeeper immer wieder gut aussehen. Ein Zuschauer resümierte: „Unfassbar, wie man so viele Chancen vergeben kann."

Direkt am nächsten Tag in der Früh ging es dann mit dem Spiel gegen den VfB Friedberg weiter, welches Trainer Mikić einige Nerven kostete. Fahrig vorgetragene Angriffe und kapitale Fehler in der Verteidigung sorgten dafür, dass die gegen den Abstieg kämpfenden Gäste aus Friedberg zur Pause führten und München erst im letzten Viertel das erste Mal mit zwei Toren in Führung ging. Mit viel Mühe rang man die Gäste aus Hessen nieder, mit den Wissen, dass es ein Wochenende später viel besser laufen muss.

Denn am 27. Mai spielen die Münchner auswärts im Pokal-Halbfinale gegen Ligatabellenführer Weiden. Wieder auswärts, wieder beim Tabellenführer – so wie im letzten und im vorletztem Jahr. „Die Wahrscheinlichkeit, dreimal in Folge im Halbfinale beim Tabellenführer und designierten Meister antreten zu müssen, ist unter 0.5% - aber irgendwie will es das Los so", analysierte Münchens Jungphilosoph Stefan Kovacević. Doch den Männern von der Isar bleibt nichts anderes übrig als sich dem Schicksal zu stellen und im vielleicht schönsten Freibad Deutschlands ihre Chance zu ergreifen. „Wir haben personelle Probleme und der ein oder andere hat einen gravierenden Fitnessrückstand, aber wir werden trotzdem kämpfen und an uns glauben. Die letzten Spiele gegen Weiden haben gezeigt, dass alles möglich ist – auch wenn die Generalprobe misslungen war", fasste Mikić das vergangene Wochenende und die folgende Aufgabe zusammen.

SG Stadtwerke München - WV Darmstadt 70 15:4 (4:2; 3:0; 4:2; 4:0)

SG Stadtwerke München: Robert Idel und Filip Barisic (TW), Brinio Hond (5), German Kulnevsky, Matthias Krimphove, Haris Hadjioannou (1), Ivan Mikić (2), Marko Ristić (4), Henry Dietz, William Gorin (1), Anton Bander, Niklas Trommer (2), Viktor Sipos

SG Stadtwerke München - VfB Friedberg 10:7 (2:3; 1:1; 4:2; 3:1)

SG Stadtwerke München: Robert Idel und Filip Barisic (TW), Brinio Hond (1), German Kulnevsky, Matthias Krimphove, Haris Hadjioannou, Ivan Mikić (1), Marko Ristić (5), Henry Dietz, William Gorin (1), Anton Bander (2), Stefan Kovacević, Niklas Trommer